

Jedes Kind verdient ein Lächeln

Arzu Akyüz (links) und Elif Özkan (rechts) freuen sich mit den kleinen Misses und Masters. Foto: Gerd Kaemper



Wissenschaftspark Gelsenkirchen: Sie ist jung, sie ist schön, sie ist erfolgreich. Arzu Akyüz wurde im Jahr 2012 zur zweitschönsten Deutsch-Türkin bei der Wahl zur Miss Turkuaz gewählt. 2013 wurde sie bei der Miss Deutschland-Wahl zur drittschönsten Frau Deutschlands gewählt und später moderierte sie die Gala zur Miss Turkuaz-Wahl 2013. Nun erfüllte sich die hübsche Chef-Stewardess einen lang gehegten Wunsch und rief die Charity-Aktion „Lächle“ ins Leben.

Wie Arzu Akyüz auf die Idee zu Lächle kam

„Kinder erfahren öfter Leid und haben nicht immer einen Grund, unbeschwert und sorgenfrei zu sein. Dabei ist ein unbeschwertes Kindergesicht so ziemlich das Schönste, was uns Allen passieren kann und unsere Herzen erwärmt. Mit ‚Lächle‘ möchten wir Kindern ihre Unbeschwertheit geben. Sie sollen spielen, Spaß haben, herumtoben, eben alles machen dürfen, was sie als Kinder ausmacht. Am Ende geht es um ihr Lächeln, denn jedes Kind verdient ein Lächeln“, beschreibt Arzu Akyüz ihre Intention.

Mitstreiter waren schnell gefunden

Mit Yildiray Cengiz, dem Gelsenkirchener Unternehmer, der in diesem Jahr zum 5. Mal die Miss Turkuaz-Wahl veranstalten wird, fand sie sofort einen interessierten Mitstreiter. Und auch bei ihren Misses-Kolleginnen des Jahres 2013 stieß ihre Idee sofort auf großes Interesse und viel Spaß an der Umsetzung.

So gaben sich am vergangenen Dienstag im Wissenschaftspark Gelsenkirchen reihenweise echte Schönheiten die Ehre: Miss Turkuaz 2013 Elif Özkan, Vize Miss Turkuaz 2013 Filiz Aydin und auch die fünft-Platzierte 2013 Merve Tugba Ildas. Hinzu kamen viele weitere Helfer, wie Cengiz eigene Tochter Aylin.

Zu den Unterstützern der Aktion, die keinerlei wirtschaftlichen Hintergrund hatte, zählte unter anderem die Polizei Gelsenkirchen, die mit einem echten Polizeimotorrad vor Ort war, auf dem sich die Kinder fotografieren lassen konnten. Weitere Unterstützung erfuhr die Veranstaltung durch die Bürgerstiftung Gelsenkirchen, die sich schnell bereit erklärte, die gute Sache finanziell zu unterstützen.

Eingeladen wurden vor allem "benachteiligte" Kinder

Eingeladen wurden Kinder durch den Förderverein Arche Noah, die Kindertagesstätte Wiehagen, die Flüchtlingsunterkunft der Awo an der Katernberger Straße, die Amigonianer, das Lavia Institut für Familientrauerbegleitung und viele mehr.

Kinderlachen mitten im "Hightech-Tempel"

Am Ende „stürmten“ 55 Kinder den Wissenschaftspark, der ansonsten eher als Branchentreff für Energiethemen, Gesundheitswirtschaft, Kultur, IT und Wissenstransfer steht, um zu spielen, zu basteln, Plätzchen zu dekorieren, zu malen, zu tanzen, einfach zu spielen und an der Wahl zu Mini Miss und Mister Lächle 2014 teilzunehmen.

Jedem Kind eine Erinnerung für Zuhause mitgeben

„Kein Kind soll ohne ein Geschenk nach Hause gehen“, war dabei das Anliegen von Arzu Akyüz, die sich nicht damit zufrieden geben wollte, dass die Kinder die Erinnerung an einen unbeschwerten Tag im Herzen behalten. Und so erhielt jedes der anwesenden Kinder bei der kostenlosen Tombola ein Geschenk. Am Ende verschenkte die Vize Miss sogar noch die übrig gebliebenen Spiele an die letzten anwesenden Kinder.

Für Speis und Trank der Kinder war natürlich auch gesorgt und zwar in riesen großen Mengen. Zubereitet wurden die Leckereien von Arzus Familie, die sich gern dafür einspannen ließ.

Wiederholung ist bereits in Planung

Und weil Arzu Akyüz und Yildiray Cengiz sich einig sind, dass eine Aktion wie diese mit so vielen strahlenden Kinderaugen und lächelnden Kindern auch den Veranstaltern sehr viel gibt, haben sie bereits beschlossen, dass es im Sommer eine Wiederholung geben wird.

„Wir haben schon mal auf den Kalender geschaut in einer ruhigen Minute und denken an die letzte Woche der Sommerferien, wenn alle Kinder langsam wieder in der Stadt sind. Wenn dann das Wetter mitspielt, könnten wir uns das Fest auch sehr gut draußen auf der Wiese am Wissenschaftspark vorstellen“, sind sich die beiden Initiatoren einig.

Spenden sind erwünscht! Auch diese Veranstaltung soll wieder überparteilich und völlig unkommerziell durchgeführt werden. Einzig eine Spendendose könnte es geben, damit Jeder, der möchte, die Veranstaltung unterstützen kann. Denn am Ende zählt nur eins, wie Arzu Akyüz es ausdrückt: „Etwas Schöneres als ein Kinderlächeln gibt es nicht!“